

Medienmitteilung 30. Mai 2018

## China setzt erneut auf Kompogas®-Technologie

**Hitachi Zosen Inova erhält Auftrag für die Lieferung einer Kompogas®-Anlage in der Stadt Nanjing**

***Dank eines weiteren Projekts, dem Bau von zwei Kompogas®-Fermentern für eine Biogas-Anlage in Nanjing, festigt Hitachi Zosen Inova seine Position als führende Lieferantin für Anaerobe Trockenvergärungstechnologien in China.***

Mit der Vertragsunterzeichnung über die Lieferung von zwei PF1800 Kompogas®-Stahlfermentern an den Kunden German Bio Energy Technology (GBE) für das Biogasanlage-Projekt in der chinesischen Stadt Nanjing holt sich das Schweizer Cleantech-Unternehmen Hitachi Zosen Inova (HZI), nach Chongqing, bereits das zweite derartige Projekt in einem Markt, der für westliche Unternehmen neben grossem Potenzial auch diverse Herausforderungen bietet.

Weltweit setzen immer mehr Länder auf ein nachhaltiges Abfallmanagement und den Einsatz von Technologie für erneuerbare Energie. Dabei stellt China den grössten Markt für erstklassige Umwelttechnik dar. „Mit der Realisierung unseres zweiten Kompogas-Projekts in China stärken wir die Stellung als führende Lieferantin für die Technologie, um aus organischen Abfällen Biogas zu erzeugen – eine Position, die wir mit unserer thermischen Abfallverwertungstechnologie schon länger inne haben“, unterstreicht Andres Kronenberg, Chief Business Development bei Hitachi Zosen Inova, die Relevanz dieses Projekts für HZI.

### **Trend zu vermehrter energetischer Verwertung von Organik**

Wie viele Grossstädte in China kämpft auch die Stadt Nanjing, welche rund 300 km flussaufwärts von Shanghai entfernt liegt, mit immer grösser werdenden Abfallmengen der stetig wachsenden Stadtbevölkerung. Da Deponien zunehmend voll sind und vermehrt auf Akzeptanzprobleme stossen, sind nachhaltige Technologien zunehmend gefragt. Dazu gehört neben der thermischen Abfallverwertung auch die biologische Vergärung von organischen Abfällen.

Im Bereich organischer Abfälle wird dieser Trend durch neue Gesetzgebungen gestützt, welche zunehmend das Recycling und die energetische Verwertung von Restaurant- und Küchen-abfällen aus Haushalten vorschreiben. In diesem Zusammenhang plant die Stadt Nanjing den Bau und Betrieb eines neuen Abfall-Parks, in welchem mitunter organische Abfälle aus Haushalten sortiert und in der von HZI in Partnerschaft mit GBE zu liefernden Kompogas®-Anlage zu Biogas verwertet werden. Die beiden Kompogas-Fermenter werden um die 55'000 Jahrestonnen an Organik verarbeiten und jährlich ca. 7.5 Millionen Nm<sup>3</sup> Biogas produzieren, welches anschliessend verstromt wird. Nach der Entwässerung des Digestats wird die flüssige Fraktion einer Abwasserreinigungs-anlage zugeführt, während der feste Gärrest verbrannt wird und somit zusätzliche Energie produziert.

### **Bewährte Schweizerische Technologie für die Abfallprobleme Chinesischer Städte**

„HZI hat mit der Kompogas-Technologie die besten Voraussetzungen um Chinesische Städte bei der Lösung ihrer grossen Herausforderungen im Umwelt- und Abfallbereich zu unterstützen“ meint Markus Dicke, CEO von German Bio Energy Technology, welcher schon bald 10 Jahre in China lebt. Er fügt hinzu: „Die Technologie ist äusserst robust und flexibel einsetzbar, und bietet damit Gewähr dafür, dass die beiden Referenzprojekte in Chongqing und Nanjing nachhaltig erfolgreich sind und somit auf andere Städte ausstrahlen.“

Die Bauarbeiten beginnen in wenigen Wochen, sodass die Biogasanlage bereits im Frühling 2019 in Betrieb gehen wird.

### **Über Hitachi Zosen Inova**

Als Tochtergesellschaft der Hitachi Zosen Corporation ist Hitachi Zosen Inova (HZI) eine weltweite Marktführerin im Bereich der Energie-aus-Abfall (Energy from Waste – EfW) und hat ihren Sitz in Zürich. Als EPC-Vertragspartnerin in Planung, Beschaffung und Bau liefert HZI Komplett- sowie Systemlösungen zur thermischen und biologischen Verwertung von Abfall. HZIs Lösungen beruhen auf effizienten, umweltfreundlichen und erprobten Technologien, die sich flexibel an die Anforderungen der Kunden anpassen lassen und die gesamte Lebensdauer einer Anlage abdecken. Unternehmen mit grosser Erfahrung in der Abfallbewirtschaftung, aber auch aufstrebende Partner in neuen Märkten auf der ganzen Welt zählen zu den Kunden von HZI. Die innovativen und zuverlässigen Lösungen zur Abfall- und Rauchgasbehandlung werden seit 1933 in über 600 EfW-Referenzprojekten eingesetzt. Mehr über HZI finden Sie unter [www.hz-inova.com](http://www.hz-inova.com).

### **Medienkontakt**

Hitachi Zosen Inova AG  
HZI Media Office, Manuela Höllinger  
Hardturmstrasse 127, CH-8005 Zurich,  
T +41 44 277 14 57  
[com@hz-inova.com](mailto:com@hz-inova.com), [www.hz-inova.com](http://www.hz-inova.com)